

④ Wichtige Hinweise, bitte unbedingt vor Gebrauch lesen

Das NUK Spezial-Sauger Programm für Kinder mit Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalte

Wichtiger Hinweis: Dieser Sauger hat kein Trinkloch. Er muß für jedes Kind individuell gelocht werden. Dies soll unter medizinischer Anleitung und in Abhängigkeit von der Position der Gaumenspalte geschehen (siehe Abb. 1-4).

Das Loch kann mit Hilfe einer heißen Nadel eingebracht werden. Hygienischer ist es jedoch mit Hilfe eines Zahnhackers von innen gegen die Saugwand zu drücken und mit einer Schere die Spitze des Zahnhackers und das Saugermaterial abzuschneiden.

Das Trinkloch sollte am Rande des Mundstückes und weit entfernt von der Spalte angebracht werden. Es sollte nicht auf der Unterseite geschehen, da sonst das Loch von der Zunge verschlossen wird.

Eine der wichtigsten Eigenschaften des NUK Gaumenspaltsaugers ist die Förderung der natürlichen Saug-, Kau- und Melkbewegung beim Trinken. Dabei drückt das gewölbte Saugerdach mit jedem Schluck, den das Kind tut, gegen den Gaumen. Die Gaumenspalte wird auf diese Weise abgedichtet, während in die Wangen- bzw. Zungenfalte die Milch abgegeben wird. So kann keine Nahrung in die Atemwege gelangen oder das Kind sich gar verschlucken. Die Milchnahrung wird dennnoch ausreichend eingespeicht, was wiederum für den anschließenden Verdauungsprozess wichtig ist.

Der NUK Gaumenspaltsauger Art.-Nr. 10.107.047 paßt auf alle NUK First Choice und NUK New Classic Flaschen. Der NUK Gaumenspaltsauger Art.-Nr. 10.107.001 paßt auf alle Flaschen mit Standardschraubgewinde.

Der NUK Gaumenspaltsauger, ungelocht

Das große Mundstück dieses Saugers verschließt die Spalte im Gaumen.

Dieser Sauger wurde als Trinkhilfe konzipiert für Kinder mit unilateraler (einseitiger) Spalte und eingesetzter Gaumenplatte (Trinkplatte). In Ausnahmefällen, nach Absprache mit Ihrem Facharzt, kann er auch für Kinder mit bilateralen Spalten benutzt werden. Der Lippenspaltsauger schließt die Mundhöhle gegen die Umgebung durch Bedecken des äußeren Spaltbereiches ab. Dadurch kann vom Säugling ein intraoraler Unterdruck in der Mundhöhle erzeugt werden. Der Wulst des Saugers, der die Oberlippe verschließt, ist besonders weich. Sobald das Kind zu saugen beginnt, drückt dieser Wulst gegen die Oberlippe und vermeidet den Luftfluss durch die Spalte weitgehend. Dieser Sauger wird eingesetzt, wenn die Gaumenspalte bereits durch eine Gaumenplatte versiegelt wurde. Dies trifft nicht nur beim Stillen, sondern auch bei der Flaschenfütterung mit handelsüblichen Saugern auf. Für diese Kinder ist es sehr schwer, in manchen Fällen sogar unmöglich, zu saugen. Um diesen Kindern doch zu einem Saugerfolg zu verhelfen, hat NUK nach wissenschaftlichen Erkenntnissen spezielle Saugertypen entwickelt, die auf den spezifischen, anatomisch-morphologischen Verhältnissen des Mundraums von Spaltträgern basieren.* Diese Erkenntnisse berücksichtigen Form und Funktion des Saugers gleichermaßen. In der Anfangsphase der Fütterung, wenn erforderlich, wird das Trinken durch leichtes Drücken mit dem Zeigefinger auf den Saugerkörper unterstützt.

Der NUK Lippenspaltsauger, mittelfein gelocht (für Milch)

Dieser Sauger wurde als Trinkhilfe konzipiert für Kinder mit unilateraler (einseitiger) Spalte und eingesetzter Gaumenplatte (Trinkplatte). In Ausnahmefällen, nach Absprache mit Ihrem Facharzt, kann er auch für Kinder mit bilateralen Spalten benutzt werden. Der Lippenspaltsauger schließt die Mundhöhle gegen die Umgebung durch Bedecken des äußeren Spaltbereiches ab. Dadurch kann vom Säugling ein intraoraler Unterdruck in der Mundhöhle erzeugt werden. Der Wulst des Saugers, der die Oberlippe verschließt, ist besonders weich. Sobald das Kind zu saugen beginnt, drückt dieser Wulst gegen die Oberlippe und vermeidet den Luftfluss durch die Spalte weitgehend. Dieser Sauger wird eingesetzt, wenn die Gaumenspalte bereits durch eine Gaumenplatte versiegelt wurde. Dies trifft nicht nur beim Stillen, sondern auch bei der Flaschenfütterung mit handelsüblichen Saugern auf. Für diese Kinder ist es sehr schwer, in manchen Fällen sogar unmöglich, zu saugen. Um diesen Kindern doch zu einem Saugerfolg zu verhelfen, hat NUK nach wissenschaftlichen Erkenntnissen spezielle Saugertypen entwickelt, die auf den spezifischen, anatomisch-morphologischen Verhältnissen des Mundraums von Spaltträgern basieren.* Diese Erkenntnisse berücksichtigen Form und Funktion des Saugers gleichermaßen. In der Anfangsphase der Fütterung, wenn erforderlich, wird das Trinken durch leichtes Drücken mit dem Zeigefinger auf den Saugerkörper unterstützt.

Zur Sicherheit und Gesundheit Ihres Kindes: ACHTUNG!

Dieses Produkt darf nur unter Aufsicht von Erwachsenen verwendet werden. Ernährungssauger dürfen niemals als Schnuller verwendet werden. Andauerndes und längeres Saugen von Flüssigkeiten verursacht Karies. Das gilt in besonderem Maße für gesüßte Getränke bzw. Frucht- oder Gemüsesäfte. Der NUK Lippenspaltsauger wurde in Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern entwickelt.* Form und Funktion wurden weltweit in mehreren Kliniken mit Erfolg getestet. Der Sauger ist dem Original NUK

Sauger angeglichen und hat keinen Prothesencharakter. Der NUK Lippenspaltsauger Art.-Nr. 10.107.046 paßt auf alle NUK First Choice und NUK New Classic Flaschen. Der NUK Lippenspaltsauger Art.-Nr. 10.107.003 paßt auf alle Flaschen mit Standardschraubgewinde.

Wichtig: Stillen ist das Beste für Säuglinge.

Zubereiten: Beim Zubereiten von Milchnahrung oder Tees stets die Temperaturvorgaben des Hersteller beachten. Um die Vitamine und Nährstoffe zu erhalten, sollten die Temperaturen nicht über 60 °C liegen. Mit Wasser/Nahrung gefüllte Flaschen gehören nicht in die Mikrowelle (Explosionsgefahr/Materialschäden). Durch ungleichmäßige Erhitzung besteht Verbrühungsgefahr. Flaschen stets geöffnet erwärmen (Explosionsgefahr!).

Wichtig: Stillen ist das Beste für Säuglinge.

Zubereiten: Beim Zubereiten von Milchnahrung oder Tees stets die Temperaturvorgaben des Hersteller beachten. Um die Vitamine und Nährstoffe zu erhalten, sollten die Temperaturen nicht über 60 °C liegen. Mit Wasser/Nahrung gefüllte Flaschen gehören nicht in die Mikrowelle (Explosionsgefahr/Materialschäden). Durch ungleichmäßige Erhitzung besteht Verbrühungsgefahr. Flaschen stets geöffnet erwärmen (Explosionsgefahr!).

Wichtig: Stillen ist das Beste für Säuglinge.

Zubereiten: Beim Zubereiten von Milchnahrung oder Tees stets die Temperaturvorgaben des Hersteller beachten. Um die Vitamine und Nährstoffe zu erhalten, sollten die Temperaturen nicht über 60 °C liegen. Mit Wasser/Nahrung gefüllte Flaschen gehören nicht in die Mikrowelle (Explosionsgefahr/Materialschäden). Durch ungleichmäßige Erhitzung besteht Verbrühungsgefahr. Flaschen stets geöffnet erwärmen (Explosionsgefahr!).

Wichtig: Stillen ist das Beste für Säuglinge.

Zubereiten: Beim Zubereiten von Milchnahrung oder Tees stets die Temperaturvorgaben des Hersteller beachten. Um die Vitamine und Nährstoffe zu erhalten, sollten die Temperaturen nicht über 60 °C liegen. Mit Wasser/Nahrung gefüllte Flaschen gehören nicht in die Mikrowelle (Explosionsgefahr/Materialschäden). Durch ungleichmäßige Erhitzung besteht Verbrühungsgefahr. Flaschen stets geöffnet erwärmen (Explosionsgefahr!).

Wichtig: Stillen ist das Beste für Säuglinge.

Zubereiten: Beim Zubereiten von Milchnahrung oder Tees stets die Temperaturvorgaben des Hersteller beachten. Um die Vitamine und Nährstoffe zu erhalten, sollten die Temperaturen nicht über 60 °C liegen. Mit Wasser/Nahrung gefüllte Flaschen gehören nicht in die Mikrowelle (Explosionsgefahr/Materialschäden). Durch ungleichmäßige Erhitzung besteht Verbrühungsgefahr. Flaschen stets geöffnet erwärmen (Explosionsgefahr!).

Wichtig: Stillen ist das Beste für Säuglinge.

Zubereiten: Beim Zubereiten von Milchnahrung oder Tees stets die Temperaturvorgaben des Hersteller beachten. Um die Vitamine und Nährstoffe zu erhalten, sollten die Temperaturen nicht über 60 °C liegen. Mit Wasser/Nahrung gefüllte Flaschen gehören nicht in die Mikrowelle (Explosionsgefahr/Materialschäden). Durch ungleichmäßige Erhitzung besteht Verbrühungsgefahr. Flaschen stets geöffnet erwärmen (Explosionsgefahr!).

Wichtig: Stillen ist das Beste für Säuglinge.

Zubereiten: Beim Zubereiten von Milchnahrung oder Tees stets die Temperaturvorgaben des Hersteller beachten. Um die Vitamine und Nährstoffe zu erhalten, sollten die Temperaturen nicht über 60 °C liegen. Mit Wasser/Nahrung gefüllte Flaschen gehören nicht in die Mikrowelle (Explosionsgefahr/Materialschäden). Durch ungleichmäßige Erhitzung besteht Verbrühungsgefahr. Flaschen stets geöffnet erwärmen (Explosionsgefahr!).

Wichtig: Stillen ist das Beste für Säuglinge.

Zubereiten: Beim Zubereiten von Milchnahrung oder Tees stets die Temperaturvorgaben des Hersteller beachten. Um die Vitamine und Nährstoffe zu erhalten, sollten die Temperaturen nicht über 60 °C liegen. Mit Wasser/Nahrung gefüllte Flaschen gehören nicht in die Mikrowelle (Explosionsgefahr/Materialschäden). Durch ungleichmäßige Erhitzung besteht Verbrühungsgefahr. Flaschen stets geöffnet erwärmen (Explosionsgefahr!).

Wichtig: Stillen ist das Beste für Säuglinge.

Zubereiten: Beim Zubereiten von Milchnahrung oder Tees stets die Temperaturvorgaben des Hersteller beachten. Um die Vitamine und Nährstoffe zu erhalten, sollten die Temperaturen nicht über 60 °C liegen. Mit Wasser/Nahrung gefüllte Flaschen gehören nicht in die Mikrowelle (Explosionsgefahr/Materialschäden). Durch ungleichmäßige Erhitzung besteht Verbrühungsgefahr. Flaschen stets geöffnet erwärmen (Explosionsgefahr!).

Wichtig: Stillen ist das Beste für Säuglinge.

Zubereiten: Beim Zubereiten von Milchnahrung oder Tees stets die Temperaturvorgaben des Hersteller beachten. Um die Vitamine und Nährstoffe zu erhalten, sollten die Temperaturen nicht über 60 °C liegen. Mit Wasser/Nahrung gefüllte Flaschen gehören nicht in die Mikrowelle (Explosionsgefahr/Materialschäden). Durch ungleichmäßige Erhitzung besteht Verbrühungsgefahr. Flaschen stets geöffnet erwärmen (Explosionsgefahr!).

Wichtig: Stillen ist das Beste für Säuglinge.

Zubereiten: Beim Zubereiten von Milchnahrung oder Tees stets die Temperaturvorgaben des Hersteller beachten. Um die Vitamine und Nährstoffe zu erhalten, sollten die Temperaturen nicht über 60 °C liegen. Mit Wasser/Nahrung gefüllte Flaschen gehören nicht in die Mikrowelle (Explosionsgefahr/Materialschäden). Durch ungleichmäßige Erhitzung besteht Verbrühungsgefahr. Flaschen stets geöffnet erwärmen (Explosionsgefahr!).

Wichtig: Stillen ist das Beste für Säuglinge.

Zubereiten: Beim Zubereiten von Milchnahrung oder Tees stets die Temperaturvorgaben des Hersteller beachten. Um die Vitamine und Nährstoffe zu erhalten, sollten die Temperaturen nicht über 60 °C liegen. Mit Wasser/Nahrung gefüllte Flaschen gehören nicht in die Mikrowelle (Explosionsgefahr/Materialschäden). Durch ungleichmäßige Erhitzung besteht Verbrühungsgefahr. Flaschen stets geöffnet erwärmen (Explosionsgefahr!).

Wichtig: Stillen ist das Beste für Säuglinge.

Zubereiten: Beim Zubereiten von Milchnahrung oder Tees stets die Temperaturvorgaben des Hersteller beachten. Um die Vitamine und Nährstoffe zu erhalten, sollten die Temperaturen nicht über 60 °C liegen. Mit Wasser/Nahrung gefüllte Flaschen gehören nicht in die Mikrowelle (Explosionsgefahr/Materialschäden). Durch ungleichmäßige Erhitzung besteht Verbrühungsgefahr. Flaschen stets geöffnet erwärmen (Explosionsgefahr!).

Wichtig: Stillen ist das Beste für Säuglinge.

Zubereiten: Beim Zubereiten von Milchnahrung oder Tees stets die Temperaturvorgaben des Hersteller beachten. Um die Vitamine und Nährstoffe zu erhalten, sollten die Temperaturen nicht über 60 °C liegen. Mit Wasser/Nahrung gefüllte Flaschen gehören nicht in die Mikrowelle (Explosionsgefahr/Materialschäden). Durch ungleichmäßige Erhitzung besteht Verbrühungsgefahr. Flaschen stets geöffnet erwärmen (Explosionsgefahr!).

Wichtig: Stillen ist das Beste für Säuglinge.

Zubereiten: Beim Zubereiten von Milchnahrung oder Tees stets die Temperaturvorgaben des Hersteller beachten. Um die Vitamine und Nährstoffe zu erhalten, sollten die Temperaturen nicht über 60 °C liegen. Mit Wasser/Nahrung gefüllte Flaschen gehören nicht in die Mikrowelle (Explosionsgefahr/Materialschäden). Durch ungleichmäßige Erhitzung besteht Verbrühungsgefahr. Flaschen stets geöffnet erwärmen (Explosionsgefahr!).

Wichtig: Stillen ist das Beste für Säuglinge.

Zubereiten: Beim Zubereiten von Milchnahrung oder Tees stets die Temperaturvorgaben des Hersteller beachten. Um die Vitamine und Nährstoffe zu erhalten, sollten die Temperaturen nicht über 60 °C liegen. Mit Wasser/Nahrung gefüllte Flaschen gehören nicht in die Mikrowelle (Explosionsgefahr/Materialschäden). Durch ungleichmäßige Erhitzung besteht Verbrühungsgefahr. Flaschen stets geöffnet erwärmen (Explosionsgefahr!).

Wichtig: Stillen ist das Beste für Säuglinge.

Zubereiten: Beim Zubereiten von Milchnahrung oder Tees stets die Temperaturvorgaben des Hersteller beachten. Um die Vitamine und Nährstoffe zu erhalten, sollten die Temperaturen nicht über 60 °C liegen. Mit Wasser/Nahrung gefüllte Flaschen gehören nicht in die Mikrowelle (Explosionsgefahr/Materialschäden). Durch ungleichmäßige Erhitzung besteht Verbrühungsgefahr. Flaschen stets geöffnet erwärmen (Explosionsgefahr!).

Wichtig: Stillen ist das Beste für Säuglinge.

Zubereiten: Beim Zubereiten von Milchnahrung oder Tees stets die Temperaturvorgaben des Hersteller beachten. Um die Vitamine und Nährstoffe zu erhalten, sollten die Temperaturen nicht über 60 °C liegen. Mit Wasser/Nahrung gefüllte Flaschen gehören nicht in die Mikrowelle (Explosionsgefahr/Materialschäden). Durch ungleichmäßige Erhitzung besteht Verbrühungsgefahr. Flaschen stets geöffnet erwärmen (Explosionsgefahr!).

Wichtig: Stillen ist das Beste für Säuglinge.

Zubereiten: Beim Zubereiten von Milchnahrung oder Tees stets die Temperaturvorgaben des Hersteller beachten. Um die Vitamine und Nährstoffe zu erhalten, sollten die Temperaturen nicht über 60 °C liegen. Mit Wasser/Nahrung gefüllte Flaschen gehören nicht in die Mikrowelle (Explosionsgefahr/Materialschäden). Durch ungleichmäßige Erhitzung besteht Verbrühungsgefahr. Flaschen stets geöffnet erwärmen (Explosionsgefahr!).

Wichtig: Stillen ist das Beste für Säuglinge.

Zubereiten: Beim Zubereiten von Milchnahrung oder Tees stets die Temperaturvorgaben des Hersteller beachten. Um die Vitamine und Nährstoffe zu erhalten, sollten die Temperaturen nicht über 60 °C liegen. Mit Wasser/Nahrung gefüllte Flaschen gehören nicht in die Mikrowelle (Explosionsgefahr/Materialschäden). Durch ungleichmäßige Erhitzung besteht Verbrühungsgefahr. Flaschen stets geöffnet erwärmen (Explosionsgefahr!).

Wichtig: Stillen ist das Beste für Säuglinge.

Zubereiten: Beim Zubereiten von Milchnahrung oder Tees stets die Temperaturvorgaben des Hersteller beachten. Um die Vitamine und Nährstoffe zu erhalten, sollten die Temperaturen nicht über 60 °C liegen. Mit Wasser/Nahrung gefüllte Flaschen gehören nicht in die Mikrowelle (Explosionsgefahr/Materialschäden). Durch ungleichmäßige Erhitzung besteht Verbrühungsgefahr. Flaschen stets geöffnet erwärmen (Explosionsgefahr!).

Wichtig: Stillen ist das Beste für Säuglinge.

Zubereiten: Beim Zubereiten von Milchnahrung oder Tees stets die Temperaturvorgaben des Hersteller beachten. Um die Vitamine und Nährstoffe zu erhalten, sollten die Temperaturen nicht über 60 °C liegen. Mit Wasser/Nahrung gefüllte Flaschen gehören nicht in die Mikrowelle (Explosionsgefahr/Materialschäden). Durch ungleichmäßige Erhitzung besteht Verbrühungsgefahr. Flaschen stets geöffnet erwärmen (Explosionsgefahr!).

Wichtig: Stillen ist das Beste für Säuglinge.

Zubereiten: Beim Zubereiten von Milchnahrung oder Tees stets die Temperaturvorgaben des Hersteller beachten. Um die Vitamine und Nährstoffe zu erhalten, sollten die Temperaturen nicht über 60 °C liegen. Mit Wasser/Nahrung gefüllte Flaschen gehören nicht in die Mikrowelle (Explosionsgefahr/Materialschäden). Durch ungleichmäßige Erhitzung besteht Verbrühungsgefahr. Flaschen stets geöffnet erwärmen (Explosionsgefahr!).

Wichtig: Stillen ist das Beste für Säuglinge.

Zubereiten: Beim Zubereiten von Milchnahrung oder Tees stets die Temperaturvorgaben des Hersteller beachten. Um die Vitamine und Nährstoffe zu erhalten, sollten die Temperaturen nicht über 60 °C liegen. Mit Wasser/Nahrung gefüllte Flaschen gehören nicht in die Mikrowelle (Explosionsgefahr/Materialschäden). Durch ungleichmäßige Erhitzung besteht Verbrühungsgefahr. Flaschen stets geöffnet erwärmen (Explosionsgefahr!).

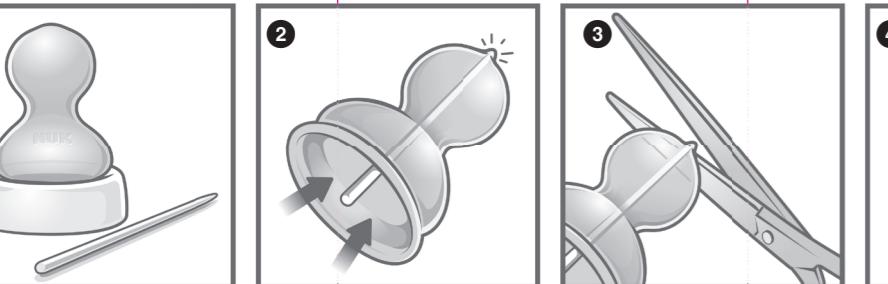
Wichtig: Stillen ist das Beste für Säuglinge.

Zubereiten: Beim Zubereiten von Milchnahrung oder Tees stets die Temperaturvorgaben des Hersteller beachten. Um die Vitamine und Nährstoffe zu erhalten, sollten die Temperaturen nicht über 60 °C liegen. Mit Wasser/Nahrung gefüllte Flaschen gehören nicht in die Mikrowelle (Explosionsgefahr/Materialschäden). Durch ungleichmäßige Erhitzung besteht Verbrühungsgefahr. Flaschen stets geöffnet erwärmen (Explosionsgefahr!).

Wichtig: Stillen ist das Beste für Säuglinge.

Zubereiten: Beim Zubereiten von Milchnahrung oder Tees stets die Temperaturvorgaben des Hersteller beachten. Um die Vitamine und Nährstoffe zu erhalten, sollten die Temperaturen nicht über 60 °C liegen. Mit Wasser/Nahrung gefüllte Flaschen gehören nicht in die Mikrowelle (Explosionsgefahr/Materialschäden). Durch ungleichmäßige Erhitzung besteht Verbrühungsgefahr. Flaschen stets geöffnet erwärmen (Explosionsgefahr!).

Wichtig: Stillen ist das Beste für Säuglinge.



situações, a ingestão pode estar associada a problemas consideráveis. A sucção é impossibilitada devido à incapacidade destes bebés gerarem um vácuo intra-oral.

Esta incapacidade aparece não só com o aleitamento materno mas também com o aleitamento artificial, quando se utilizam as tetinas comercialmente disponíveis. A sucção é bastante difícil para estas crianças e, em muitos casos, pode ser impossível. Para conseguir a aprendizagem da sucção nestes recém-nascidos, com algum sucesso, a NUK desenvolveu tetinas especiais, com base em conhecimentos científicos*. Estas tetinas baseiam-se nas condições anatómicas/morfológicas específicas da região alveolar das crianças que nascem com fendas - tanto na forma como na função.

Tetina Tipo 1

Tetina NUK para Fenda Palatina – Sem orifício de alimentação

Para crianças com fenda palatina. Esta tetina foi desenvolvida de modo a que a parte larga do bocal cubra a fenda palatina. **Aviso importante:** O orifício da tetina deverá ser feito manualmente para cada criança, e sob a supervisão médica, de acordo com a posição da fenda no palato da criança (ver fig. 1-4). O orifício da tetina para alimentação poderá ser feito usando uma agulha quente. Contudo, é mais higiênico pressionar um palito contra o interior da tetina e depois cortar a ponta da tetina e a do palito em simultâneo. Faça o orifício maior possível, pois pode sempre torná-lo maior! O orifício deverá ser feito na parte superior da tetina, no local mais afastado da fenda.

Não deverá ser feito na parte inferior da tetina, caso contrário ficará tapado pela língua.

Uma das características mais importantes da Tetina NUK para Fenda Palatina é o facto de promover o reflexo de sucção natural enquanto a criança add: se está a alimentar. Sempre que o bebé tiver a boca cheia, a parte superior larga da tetina faz pressão contra o palato, fechando a fenda e permitindo que o leite seja ingerido corretamente. Esta tetina impede que o leite entre nas vias respiratórias, prevenindo que o bebé se engasgue. Assim, o leite é misturado com a saliva, que é bastante importante para uma boa digestão. Tetina Nuk para Fenda Palatina Art.-No. 10.107.047 encaixa-se facilmente nos biberões Nuk First Choice e Nuk New Classic. Tetina Nuk para Fenda Palatina Art.-No. 10.107.001 encaixa-se facilmente em qualquer biberão com tampa de rosca.

Tetina Tipo 2

Tetina NUK para o Lábio Leporino com um Orifício Médio (para leite)

Para crianças com lábio leporino, e para crianças com fenda palatina, corrigida com um palato artificial. Esta tetina foi desenvolvida como um auxiliar de sucção para crianças com fendas unilaterais (apenas num lado) e placas dentais para alimentação e, em casos excepcionais, podem ser utilizadas por crianças com fendas e palatos bilaterais.

Indicações importantes: A amamentação é o melhor para os bebés.

Preparação: Ao preparar leite ou chás, respeite sempre as indicações da temperatura fornecidas pelo fabricante dos alimentos.

A parte da tetina que cobre o lábio superior é particularmente macia. Quando o bebé inicia a sucção, esta parte pressiona o lábio superior, evitando a entrada de ar através da fenda.

Esta tetina fecha toda a cavidade oral, cobrindo a área exterior da fenda. Assim, a criança gera um vácuo intra-oral.

O orifício da tetina para alimentação poderá ser feito usando uma agulha quente. Contudo, é mais higiênico pressionar um palito contra o interior da tetina e depois cortar a ponta da tetina e a do palito em simultâneo. Faça o orifício maior possível, pois pode sempre torná-lo maior!

O orifício deverá ser feito na parte superior da tetina, no local mais afastado da fenda.

Para os bebés que nascem com lábio leporino e fenda palatina, esta tetina permite o movimento de sucção correto enquanto o bebé se está a alimentar com o biberão, e permite ao mesmo tempo satisfazer as suas necessidades inerentes de sucção.

Ao contrário do que se verifica com outros métodos de alimentação, quando é utilizada a tetina NUK para o Lábio Leporino, sintomas frequentemente observados (engasgar, bolcar e vomitar) são consideravelmente reduzidos. A sua utilização não provoca qualquer problema no caso de medidas de pré-operação, ou ortopedia do palato.*

A tetina NUK para o Lábio Leporino foi desenvolvida juntamente com cientistas.* A sua forma e funções foram testadas com sucesso em vários hospitais de todo o mundo. Esta tetina é semelhante à tetina NUK original e não apresenta semelhanças com, ou propriedades de uma prótese. Estas tetinas possuem características muito importantes para este tipo de tetina especial; permitindo vedar o lábio leporino.

Para crianças com lábio leporino, e para crianças com fenda palatina corrigida com um palato artificial. Esta tetina foi desenvolvida como um auxiliar de sucção para crianças com fendas unilaterais (apenas num lado) e placas dentais para alimentação e, em casos excepcionais, podem ser utilizadas por crianças com fendas e palatos bilaterais.

Indicações importantes: A amamentação é o melhor para os bebés.

Preparação: Ao preparar leite ou chás,

respeite sempre as indicações da temperatura

fornecidas pelo fabricante dos alimentos.

A parte da tetina que cobre o lábio superior é

particularmente macia. Quando o bebé inicia a

sucção, esta parte pressiona o lábio superior,

evitando a entrada de ar através da fenda.

Esta tetina fecha toda a cavidade oral,

cobrindo a área exterior da fenda.

O orifício da tetina para alimentação poderá

ser feito usando uma agulha quente.

Para os bebés que nascem com lábio leporino e fenda palatina, esta tetina permite o movimento de sucção correto enquanto o bebé se está a alimentar com o biberão, e permite ao mesmo tempo satisfazer as suas necessidades inerentes de sucção.

Ao contrário do que se verifica com outros métodos de alimentação, quando é utilizada a tetina NUK para o Lábio Leporino, sintomas frequentemente observados (engasgar, bolcar e vomitar) são consideravelmente reduzidos. A sua utilização não provoca qualquer problema no caso de medidas de pré-operação, ou ortopedia do palato.*

A tetina NUK para o Lábio Leporino foi

desenvolvida juntamente com cientistas.*

A sua forma e funções foram testadas com

successo em vários hospitais de todo o mundo.

Esta tetina é semelhante à tetina NUK original e não apresenta semelhanças com, ou propriedades de uma prótese.

Estas tetinas possuem características

muito importantes para este tipo de tetina

especial; permitindo vedar o lábio leporino.

Para crianças com lábio leporino, e para

crianças com fenda palatina corrigida com um

palato artificial. Esta tetina foi desenvolvida

como um auxiliar de sucção para crianças

com fendas unilaterais (apenas num lado)

e placas dentais para alimentação e, em

casos excepcionais, podem ser utilizadas por

crianças com fendas e palatos bilaterais.

Indicações importantes: A amamentação é o

melhor para os bebés.

Preparação: Ao preparar leite ou chás,

respeite sempre as indicações da tem-

peratura fornecidas pelo fabricante dos ali-

mentos.

A parte da tetina que cobre o lábio super-

ior é parti-

cularmente

macia. Quando o bebé inicia a

sucção, esta parte pressiona o lábio super-

ior, evitando a entra-

da de ar através da

fenda.

Esta tetina fecha

toda a cavida-

de oral,

cobrindo a área exte-

rior da fenda.

O orifício da tetina para alimentação

poderá ser feito usan-

do uma agulha quente.

Contudo, é mais higieni-

co pressionar um

palito contra o inter-

ior da tetina e depois

cortar a ponta da

tetina e a do palito em

simultâneo. Faça o

orifício maior

possível, pois pode

sempre torná-lo maior!

O orifício deverá

ser feito na parte super-

ior da tetina, no local

mais afastado da fenda.

Para os bebés que nascem com lábio leporino e fenda palatina, esta tetina permite o movimento de sucção correto enquanto o bebé se está a alimentar com o biberão, e permite ao mesmo tempo satisfazer as suas necessidades inerentes de sucção.

Ao contrário do que se verifica com outros métodos de alimentação, quando é utilizada a tetina NUK para o Lábio Leporino, sintomas frequentemente observados (engasgar, bolcar e vomitar) são consideravelmente reduzidos. A sua utilização não provoca qualquer problema no caso de medidas de pré-operação, ou ortopedia do palato.*

A tetina NUK para o Lábio Leporino foi

desenvolvida juntamente com cientistas.* A sua forma e funções foram testadas com sucesso em vários hospitais de todo o mundo.

Esta tetina é semelhante à tetina NUK original e não apresenta semelhanças com, ou propriedades de uma prótese.

Estas tetinas possuem características

muito importantes para este tipo de tetina

especial; permitindo vedar o lábio leporino.

Para crianças com lábio leporino, e para

crianças com fenda palatina corrigida com um

palato artificial. Esta tetina foi desenvolvida

como um auxiliar de sucção para crianças

com fendas unilaterais (apenas num lado)

e placas dentais para alimentação e, em

casos excepcionais, podem ser utilizadas por

crianças com fendas e palatos bilaterais.

Indicações importantes: A amamentação é o

melhor para os bebés.

Preparação: Ao preparar leite ou chás,

respeite sempre as indicações da tem-

peratura fornecidas pelo fabricante dos ali-

mentos.

A parte da tetina que cobre o lábio super-

ior é parti-

cularmente

macia. Quando o bebé inicia a

sucção, esta parte pressiona o lábio super-

ior, evitando a entra-

da de ar através da

fenda.

Esta tetina fecha

toda a cavida-

de oral,

cobrindo a área exte-

rior da fenda.

O orifício da tetina para alimentação

poderá ser feito usan-

do uma agulha quente.

Contudo, é mais higieni-

co pressionar um

palito contra o inter-

ior da tetina e depois

cortar a ponta da

tetina e a do palito em

simultâneo. Faça o

orifício maior

possível, pois pode

sempre torná-lo maior!

O orifício deverá

ser feito na parte super-

ior da tetina, no local

mais afastado da fenda.

Para os bebés que nascem com lábio leporino e fenda palatina, esta tetina permite o movimento de sucção correto enquanto o bebé se está a alimentar com o biberão, e permite ao mesmo tempo satisfazer as suas necessidades inerentes de sucção.

Ao contrário do que se verifica com outros métodos de alimentação, quando é utilizada a tetina NUK para o Lábio Leporino, sintomas frequentemente observados (engasgar, bolcar e vomitar) são consideravelmente reduzidos. A sua utilização não provoca qualquer problema no caso de medidas de pré-operação, ou ortopedia do palato.*

A tetina NUK para o Lábio Leporino foi